

Der Mittelstand trägt den Boom

MZ, 28.07.2011

WETTBEWERB Bayern zeichnet die 50 stärksten Firmen in Familienhand aus. Sieben der Preisträger kommen aus Ostbayern.

MÜNCHEN. Kleine und mittelständische Betriebe tragen nach Ansicht von Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil (FDP) den Großteil des kräftigen Aufschwungs und sorgen für viele neue Jobs: „Weil es den Mittelständlern gut geht, sind weite Teile des Freistaats auf dem Weg in die Vollbeschäftigung“, sagte Zeil gestern in München anlässlich der Auszeichnung der 50 wachstumsstärksten Firmen in Bayern. Dabei haben die Unternehmen auch im vorangegangenen Abschwing Stärke bewiesen. „Unsere Preisträger sind auch im rauen Umfeld der Krisenjahre konsequent ihren Weg weitergegangen.“

Bereits zum zehnten Mal ehrt die Staatsregierung mit dem Preis „Bayerns Best 50“ inhabergeführte Firmen quer durch alle Branchen mit mindestens 50 Mitarbeitern aus ganz Bayern. Sie dürfen keinen Verlust machen und mussten auch in den Krisenjahren 2009 und 2010 Umsatz und Mitarbei-



Anbieter von Solaranlagen wie Iliotec (Foto) oder hm-pv gehören zu den florierenden Unternehmen in der Region.

terzahl deutlich gesteigert haben. Die Leistung dieser Familienunternehmen verdiene höchste Anerkennung, sagte Zeil. Mit der Auszeichnung will Bayern eine größere Aufmerksamkeit auf die vielen mittelständischen Unternehmen im Freistaat lenken.

Zusammen hätten die 50 Preisträger in den vergangenen fünf Jahren die Zahl ihrer Mitarbeiter um 65 Prozent aufgestockt, ein Plus von mehr als 14 500 Beschäftigten, sagte Zeil. Der Umsatz der 50 Ausgezeichneten sei im gleichen Zeitraum um mehr als 70 Prozent auf mehr als vier Milliarden Euro gewachsen. Für ihre besonderen Leistungen bei der Ausbildung bekommen die Gebrüder Peters Gebäudetechnik GmbH aus Ingolstadt und der Maschinenbauer Scherdel aus Marktredwitz je einen Sonderpreis.

„Die diesjährigen 50 Preisträger, die sich über alle bayerischen Regierungsbezirke verteilen, sind ein Spiegelbild der vielfältigen Wirtschaftsstruktur im Freistaat“, sagte Zeil. Ostbayerische Preisträger sind der Arzneimittel-Hersteller Bionorica aus Neumarkt, die Automatisierungs-Spezialisten F.E.E. aus Neunburg vorm Wald (Landkreis Schwandorf) und i_s_a_industriellelektronik aus Weiden, das Elektronik-Versandhaus Pollin Electronic aus Pförring, die Solaranlagen-Dienstleister hm-pv aus Pemfling (Landkreis Cham) und Iliotec Solar aus Regensburg sowie der auf Aluminiumbauteile spezialisierte Automobilzulieferer ZBG Motorentchnik in Bruck (Kreis Schwandorf).
(dpa/gk)